

Muster für einen Studienbericht NAME: im Fach Deutsch GK

(bitte individuelle Eintragungen eindeutig vornehmen)

I. Inhalt	II. Kompetenzen	III. individuelle Konkretisierung der Angaben zur				
		Vorbereitung				
Gemäß Kernlehrplan	Kompetenzen	Inhalte, Methoden und Lektüren bzw. Arbeitsmaterialien sind				
(KLP GOSt) der	benennen die	nicht getrennt von	oneinander, sondern in e	einem wechselseitigen		
gymnasialen Oberstufe	Fähigkeiten, die	Bezug zu lesen.	Die Angaben unter III.	beschreiben, wie sich		
und "Unterrichtlichen	Prüflinge – als		inhaltlicher, fachmethod			
Voraussetzungen für die	Resultat ihrer	•	lich auf den Erwerb			
schriftlichen Prüfungen	Vorbereitung – in	Kompetenzen vo				
im Abitur in der	der schriftlichen					
gymnasialen Oberstufe	und/oder	Nachfolgend fir	nden Sie einen Ausfü	üllvorschlag aus der		
im Jahr"	mündlichen	Perspektive eine	es Prüflings.			
(Abiturvorgaben).	Prüfung	1. inhaltlich	2.	3. verwendete		
	nachweisen		fachmethodisch	Lern- und		
Falls die oben	müssen.			Arbeitsmaterialie		
genannten				n		
"Unterrichtlichen				''		
Voraussetzungen" nur						
einen Teil der						
Obligatorik des KLP						
abbilden, sind hier						
individuelle	In den					
Ergänzungen	Kompetenzen sind					
einzutragen (z.B. ein	die Prozesse und					
zweites Drama	Inhalte miteinander					
zusätzlich zu Goethes	verknüpft.					
"Faust I").	•					
Inhaltsfeld Texte:	Rezeption:	Thematik,	Ich beherrsche die	J. W. Goethe: Faust		
- Strukturell	- Strukturell	Personenkonst	nachfolgenden	(Angabe der		
unterschiedliche	unterschiedlich	ellation,	Fachmethoden:	verwendeten		
Dramen aus	e dramatische	Aufbau,		Ausgabe)		
unterschiedlichen	Texte unter	sprachliche	Ermittlung von Inhalt,			
historischen	besonderer	Gestaltung,	Aufbau und			
Kontexten:	Berücksichtigun	Dramentheorie	Strukturen,			
J. W. Goethe: "Faust I"	g der	Dialoganalyse,				
z. B. mit Bezug zum	Entwicklung der		Analyse von			
Inhaltsfeld Medien:	gattungstypisch		Kommunikationsproze			
- Bühneninszenierung	en		ssen,			
eines dramatischen	Gestaltungsfor		Argumentationsanalys			
Textes	m analysieren.		e, Analyse von			
	- An		Redestrategien,			
	ausgewählten		Analyse der			



Beispielen die Mehrdeutigkeit von Texten sowie die Zeitbedingtheit von Rezeption und Interpretation reflektieren.

Sprachlichstilistische
Mittel in
schriftlichen [...]
Texten im
Hinblick auf
deren
Bedeutung für
die
Textaussage
und Wirkung
erläutern und
diese
kriterienorientier
t beurteilen.

- Die
Bühneninszenie
rung eines
dramatischen
Textes in ihrer
ästhetischen
Gestaltung
analysieren
und ihre
Wirkung auf
den Zuschauer
erläutern.

Produktion:

- In
Analysetexten
die Ergebnisse
textimmanenter
und
textübergreifen
der
Untersuchungs
verfahren
darstellen und
in einer
eigenständigen
Deutung

Beziehungen der Figuren, Analyse der Bühnenanweisungen, Stilanalyse, Analyse der rhetorischen Mittel, Analyse der Produktions- und Rezeptionsbedingung en

Analyse des Dramas mittels textimmanenter und textübergreifender Verfahren, Analyse der Bauform (offenes vs. geschlossenes Drama),

Analyse einer Inszenierung und der in ihr zum Tragen kommenden Deutung des Dramas.

Aufbau und Gliederung einer Analyse, Analyseergebnisse linear und aspektorientiert verschriftlichen, Analyseergebnisse durch Textbelege absichern, korrektes Zitieren, Prüfung der schriftlichen Analyse auf Intentionsangemesse nheit, Deutung des Textes mittels produktionsorientierter und kreativer Texte.



	T	Τ	T	T
	zusammenführe			
	n.			
	 Textverständnis 			
	durch Formen			
	produktionsorie			
	ntierten			
	Schreibens			
	darstellen.			
Inhaltsfeld Texte:	Rezeption:	literarhistorisch	Ich beherrsche die	weiteres Drama:
- Strukturell	- Strukturell	er	nachfolgenden	(Angabe von Autor,
unterschiedliche	unterschiedlich	Kontext	Fachmethoden:	Titel, verwendete
Dramen aus	e dramatische		raciiiletiiodeii.	Ausgabe)
			Free:ttlere er von link olt	,
unterschiedlichen	Texte unter		Ermittlung von Inhalt,	••••
historischen	besonderer		Aufbau und	
Kontexten:	Berücksichtigun		Strukturen im	
	g der		historischen Kontext,	
	Entwicklung der		Dialoganalyse,	
	gattungstypisch		Analyse von	
	en		Kommunikationsproze	
	Gestaltungsfor		ssen,	
	m analysieren.		Argumentationsanalys	
	- Sprachlich-		e, Analyse von	
	stilistische		Redestrategien,	
	Mittel in		Analyse der	
	schriftlichen []		Beziehungen der	
	Texten im		Figuren, Analyse der	
	Hinblick auf		Bühnenanweisungen,	
	deren		Stilanalyse, Analyse	
	Bedeutung für		der rhetorischen	
	die		Mittel, Analyse der	
			Produktions- und	
	Textaussage			
	und Wirkung		Rezeptionsbedingung	
	erläutern und		en,	
	diese			
	kriterienorientier		Analyse des Dramas	
	t beurteilen.		mittels	
	- Literarische		textimmanenter und	
	Texte in		text-übergreifender	
	grundlegende		Verfahren, Analyse	
	literarhistorisch		der Bauform (offenes	
	e und		vs. geschlossenes	
	historisch-		Drama),	
	gesellschaftlich			
	e		Aufbau und	
	Entwicklungen		Gliederung einer	
	– von der		Analyse,	
	Aufklärung bis		Analyseergebnisse	
	zum 21.		linear und	
	Jahrhundert –		aspektorientiert	
	einordnen und		verschriftlichen,	
	emoranen unu		versonninionen,	L



Analyseergebnisse die Möglichkeiten durch Textbelege und Grenzen absichern, korrektes der Zuordnung Zitieren, Prüfung der literarischer schriftlichen Analyse Werke zu auf Intentionsangemesse **Epochen** aufzeigen. nheit, Grammatische Formen Verschriftlichung von identifizieren Arbeitsergebnissen in und verschiedenen klassifizieren Textformen, sowie deren kriteriengeleitete Beurteilung eigener funktionsgerech Texte und Analysen Verwendung und Überarbeitung prüfen. dieser, Kenntnisse der **Produktion**: Regeln von Verschiedene Grammatik, Textmuster bei Zeichensetzung, Rechtschreibung, der Erstellung von komplexen Erkennen und analysierenden, Korrektur von Fehlern informierenden, in Texten. argumentierend en Texten (mit zunehmend wissenschaftsor ientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden. Eigene [...] **Texte** fachbezogen beurteilen und überarbeiten. Selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u. a. .stilistische Angemessenhei Verständlichkeit) beurteilen

und

überarbeiten.



	- Die			
	normgerechte			
	Verwendung			
	der Sprache			
	(Rechtschreibu			
	ng, Grammatik			
	und			
	Zeichensetzung			
) in Texten			
	prüfen und			
	diese			
	überarbeiten.			
Inhaltsfeld Texte:			lah haharrasha dia	Autoropund
	Rezeption:	••••	Ich beherrsche die	Autoren und
- Lyrische Texte zu	- Lyrische Texte		nachfolgenden	Gedichte gemäß des
einem	aus mindestens		Fachmethoden:	gewählten Themas
Themenbereich aus	zwei			••••
unterschiedlichen	unterschiedlich		Ermittlung von Form	
historischen	en Epochen		und Inhalt, Ermittlung	
Kontexten anhand	unter		von Aufbau,	
des Themas	besonderer		Reimschema,	
(Expressionismus als	Berücksichtigun		Metrum, Kadenzen,	
Epoche vorgegeben)	g der Formen		Rhythmus, Zeilenstil	
	des lyrischen		bzw. Zeilensprung,	
	Sprechens		Gedichtform,	
	analysieren.		Besonderheiten des	
	- Sprachlich-		Lautklangs,	
	stilistische			
	Mittel in		Analyse des	
	schriftlichen []		Verhältnisses von	
	Texten im		lyrischem lch -	
	Hinblick auf		lyrischem Du - Welt,	
	deren		l lynoonom Da VVoit,	
	Bedeutung für		Analyse rhetorischer	
	die		Mittel, Kennen der	
	Textaussage		Merkmale	
			verschiedener	
	und Wirkung erläutern und			
			Literaturepochen,	
	diese		begründete	
	kriterienorientier t beurteilen.		Zuordnung von	
			Gedichte anhand von	
	- Texte unter		Kriterien zu einer	
	spezifischen		Literaturepoche,	
	Fragestellungen		Full survey	
	zu Inhalt,		Erkennen von	
	Gestaltungswei		Vergleichsaspekten	
	se und Wirkung		zwischen Gedichten,	
	kriteriengeleitet		Vergleich von	
	beurteilen.		Gedichten hinsichtlich	
	- Literarische		Form/Inhalt/	
	Texte in		Epochenmerkmalen	



	grundlegende literarhistorisch	usw., Analyse der	
	e und	Produktions- und	
	historisch-	Rezeptionsbedingung	
	gesellschaftlich e	en,	
	Entwicklungen	Interpretation durch	
	– von der	gestalteten Vortrag	
	Aufklärung bis	von Gedichten,	
	zum 21.	·	
	Jahrhundert –	Aufbau und	
	einordnen und	Gliederung einer	
	die	Analyse, lineare und	
	Möglichkeiten	aspektorientierte	
	und Grenzen	Verschriftlichung von	
	der Zuordnung	Analyseergebnissen,	
	literarischer	Absicherung von	
	Werke zu	Analyseergebnissen	
	Epochen	durch Textbelege,	
	aufzeigen.	korrektes Zitieren,	
	Produktion:	Prüfung der	
	- Komplexe	schriftlichen Analyse	
	literarische	auf	
	Texte durch	Intentionsangemesse	
	einen	nheit.	
	gestaltenden	Tirloit.	
	Vortrag		
	interpretieren.		
Inhaltsfeld Texte:	Rezeption:		F. Kafka: Die
- Strukturell	- Aus	 Ich beherrsche die	Verwandlung
unterschiedliche	anspruchsvolle	nachfolgenden	(Angabe der
Erzähltexte aus	n	Fachmethoden:	verwendeten
unterschiedlichen	Aufgabenstellun		Ausgabe)
historischen	gen	Ermittlung von Form,	
Kontexten: F. Kafka:	angemessene	Aufbau, Gattung und	
"Die Verwandlung"	Leseziele	Inhalt,	
Zum Beispiel mit Bezug	ableiten und	,	
zum Inhaltsfeld	- diese für die	Unterscheidung von	
Kommunikation:	Textrezeption	Autor – Erzähler –	
- Autor-Rezipienten-	nutzen.	implizitem Leser –	
Kommunikation	- Strukturell	realem Leser,	
11121111121111	unterschiedlich	Ermittlung von	
	e erzählende	Erzählform -	
	Texte unter	Erzählperspektive -	
	besonderer	Erzählerstandort –	
	Berücksichtigun	Erzählverhalten –	
	g der	Erzählhaltung,	
	Entwicklung der	Ermittlung der	
	gattungstypisch	Zeitstruktur – des	
	en	Verhältnisses	
	0 0 1.		



Gestaltungsfor m analysieren.

- Sprachlichstilistische
Mittel in
schriftlichen [...]
Texten im
Hinblick auf
deren
Bedeutung für
die
Textaussage
und Wirkung
erläutern und

t beurteilen.
Literarische
Texte in
grundlegende
literarhistorisch
e und
historisch-

gesellschaftlich

kriterienorientier

diese

е

Entwicklungen
– von der
Aufklärung bis
zum 21.
Jahrhundert –
einordnen und
die
Möglichkeiten
und Grenzen
der Zuordnung
literarischer
Werke zu

Die
Unterschiede
zwischen
fiktionalen und
nicht-fiktionalen
Texten anhand
von Merkmallen
erläutern.

Epochen

aufzeigen.

Produktion:

 Verschiedene Textmuster bei zwischen Erzählzeit und erzählter Zeit, Ermittlung der Bedeutung der Raumdarstellung, Ermittlung von Darbietungsformen (Erzählerbericht, Figurenrede: direkte, indirekte Rede, Dialog, szenische Darstellung, innerer Monolog, erlebte Rede, Bewusstseinsstrom).

Analyse von Satzbau – Wortwahl – Stil - rhetorischen Mitteln,

Analyse der Produktions- und Rezeptionsbedingung en.

Erkennen von
Merkmalen
literarischer Texte und
Sachtexten und
Unterscheidung
zwischen literarischen
Texten und
Sachtexten, Erkennen
von fiktionalen
Merkmalen in
Sachtexten und
Bezügen zur realen
Welt in literarischen
Texten.

Aufbau und
Gliederung einer
Analyse, lineare und
aspektorientierte
Verschriftlichung von
Analyseergebnissen,
Absicherung von
Analyseergebnissen
durch Textbelege,
korrektes Zitieren,



	der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierend en Texten (mit zunehmend wissenschaftsor ientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben, besondere fachliche Herausforderun gen identifizieren und Lösungswege reflektieren.	Prüfung der schriftlichen Analyse auf Intentionsangemesse nheit, Verschriftlichung von Arbeitsergebnissen in verschiedenen Textformen.	
Inhaltsfeld Texte: - Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Zum Beispiel mit Bezug zum Inhaltsfeld Medien: - Filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten)	Rezeption: - Strukturell unterschiedlich e erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigun g der Entwicklung der gattungstypisch en Gestaltungsfor m analysieren Sprachlich- stilistische Mittel in schriftlichen [] Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage	Ich beherrsche die nachfolgenden Fachmethoden: Ermittlung von Form, Gattung und Inhalt, Unterscheidung von Autor – Erzähler – implizitem Leser – realem Leser, Ermittlung von Erzählform - Erzählperspektive - Erzählerstandort – Erzählverhalten – Erzählhaltung, Ermittlung der Zeitstruktur – des Verhältnisses zwischen Erzählzeit und erzählter Zeit, Ermittlung der	weiterer Erzähltext: (Angabe von Autor, Titel, verwendete Ausgabe) Angabe der verwendeten Verfilmung



und Wirkung
erläutern und
diese
kriterienorientier
t beurteilen.

Die filmische
Umsetzung
einer
Textvorlage in
ihrer
ästhetischen
Gestaltung
analysieren
und ihre
Wirkung auf
den Zuschauer
unter Einbezug
medientheoretis
cher Ansätze
erläutern.

Bedeutung der Raumdarstellung, Ermittlung von Darbietungsformen (Erzählerbericht, Figurenrede: direkte, indirekte Rede, Dialog, szenische Darstellung, innerer Monolog, erlebte Rede, Bewusstseinsstrom),

Analyse von Satzbau – Wortwahl – Stil - rhetorischen Mitteln,

Kennen von poetologischen Konzepten, Analyse der Um-setzung poetologischer Konzepte in literarischen Texten, Analyse der Produktions- und Rezeptionsbedingung en,

Analyse filmischer Mittel (Einstellungsgröße, Kameraperspektive, Licht, Farbe, Anordnung von Figuren und Objekten, Ton, Erzählverhalten, Montage, Schnitt, Dramaturgie, Personengestaltung),

Herstellung von Bezügen zwischen Film und Textvorlage,

Analyse der Rezeption und Reflexion der eigenen Rezeption,

Aufbau und



		Gliederung einer Analyse, lineare und aspektorientierte Verschriftlichung von Analyseergebnissen, Absicherung von Analyseergebnissen durch Textbelege, korrektes Zitieren, Prüfung der schriftlichen Analyse auf Intentionsangemesse nheit.	
Inhaltsfeld Kommunikation: - Sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext	Rezeption: - Den Hintergrund von Kommunikation störungen bzw. die Voraussetzung en für gelingende Kommunikation auf einer metakommunik ativen Ebene analysieren und mithilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverh alten reflektieren Sprachliches Handeln (in Alltagssituation en und in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigun g des kommunikative n Kontexts - unter Einbezug von kommunikation stheoretischen	Ich beherrsche die nachfolgenden Fachmethoden: Erläuterung von Kommunikationsproze ssen in Alltagssituationen, Analyse verbaler, paraverbaler und nonverbaler Gestaltungsmittel in unterschiedlichen kommunikativen Zusammenhängen, Anwendung unterschiedlicher Kommunikationsmode lle, Identifizierung von Kommunikationsstöru ngen, Analyse von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung kommunikationstheor etischer Aspekte.	



		1	T	T
	Aspekten –			
	analysieren.			
	Produktion:			
	- Verbale,			
	paraverbale			
	und nonverbale			
	Kommunikation			
	sstrategien			
	identifizieren			
	[].			
Inhaltsfeld Sprache:	Rezeption:		Ich beherrsche die	
		••••		
- Spracherwerbsmodel			nachfolgenden Fachmethoden	
le und -theorien	Sprache		Fachmethoden:	
	benennen.			
	- Grundlegende		Beschreibung von	
	Modelle zum		Phänomenen des	
	ontogenetische		individuellen	
	n Spracherwerb		Prozesses des	
	vergleichend		Spracherwerbs unter	
	erläutern.		Einbezug	
	Produktion:		verschiedener	
	 Verschiedene 		Theorien, Vergleich	
	Textmuster bei		und Erläuterung von	
	der Erstellung		Theorien zu diesem	
	von komplexen		Thema, Erläuterung	
	analysierenden,		verschiedener	
	informierenden,		Funktionen von	
	argumentierend		Sprache,	
	en Texten (mit		opiasiis,	
	zunehmend		Analyse von Inhalt -	
	wissenschaftsor		Aufbau –	
	ientiertem		Argumentationsstrukt	
	Anspruch)		ur –	
	zielgerichtet		Argumentationstypen	
	anwenden.		- Intention, Analyse	
	- Arbeitsschritte		von Satzbau –	
	bei der		Wortwahl – Stil -	
	Bewältigung		rhetorischen Mitteln,	
	eines			
	Schreibauftrags		Aufbau und	
	beschreiben,		Gliederung einer	
	besondere		Analyse, lineare und	
	fachliche		aspektorientierte	
	Herausforderun		Verschriftlichung von	
	gen		Analyseergebnissen,	
	identifizieren		Absicherung von	
	und		Analyseergebnissen	
	Lösungswege		durch Textbelege,	
	reflektieren.		korrektes Zitieren,	
			Prüfung der	
L	I.	l	1	l .



		schriftlichen Analyse auf Intentionsangemesse nheit,	
		Auseinandersetzung mit Theorien und Modellen,	
		Zusammenstellung von Informationen aus verschiedenen Texten und deren sinnvolle und strukturierte zusammenfassende Darstellung in verschiedenen	
Inholtofold Councils	Dozonticu:	Textsorten.	Cooktovita
Inhaltsfeld Sprache: - Sprachgeschichtliche	Rezeption: - Veränderungste	<u>Ich beherrsche die</u> nachfolgenden	Sachtexte, u.a. journalistische
r Wandel:	ndenzen der	Fachmethoden:	Texte, Reden usw.
Mehrsprachigkeit,	Gegenwartsspr	<u>racimietnoden.</u>	(diese Angabe muss
Sprachvarietäten	ache (Migration	Beschreibung und	durch die Nennung
und ihre	und	Beurteilung von	von konkreten
gesellschaftliche	Sprachgebrauc	Entwicklungstendenze	Texten präzisiert
Bedeutung	h,	n der	werden)
Zum Beispiel mit Bezug	Mehrsprachigke	Gegenwartssprache,	••••
zum Inhaltsfeld	it,	Analyse der	
Kommunikation:	konzeptionelle	Auswirkungen der	
- Rhetorisch	Mündlichkeit	Mehrsprachigkeit,	
ausgestaltete	beim		
Kommunikation in	Schreiben,	Vergleich	
funktionalen	Medieneinflüss	verschiedener	
Zusammenhängen	e) erklären.	Positionen und	
	- Phänomene	Standpunkte und	
	von	begründete	
	Mehrsprachigke	Beurteilung, Analyse	
	it erläutern.	von Strategien zur	
	- Sprachvarietäte	Leser- oder	
	n in verschiedenen	Hörerlenkung,	
		Ermittlung appellativer Strukturen,	
	Erscheinungsfo rmen	Strukturen,	
	(Soziolekt,	Analyse von Inhalt -	
	Jugendsprache,	Aufbau –	
	Dialekt bzw.	Argumentationsstrukt	
	Regionalsprach	ur –	
	e wie	Argumentationstypen	
	Niederdeutsch)	- Intention, Analyse	
	vergleichen	von Satzbau –	



und deren	Wortwahl – Stil -	
gesellschaftlich	rhetorischen Mitteln,	
e	,	
Bedeutsamkeit	Aufbau und	
beurteilen.	Gliederung einer	
	•	
	Analyse, lineare und	
Strategien der	aspektorientierte	
Leser- bzw.	Verschriftlichung von	
Hörerbeeinfluss	Analyseergebnissen,	
ung durch	Absicherung von	
rhetorisch	Analyseergebnissen	
ausgestaltete	durch Textbelege,	
Kommunikation	korrektes Zitieren,	
identifizieren	Prüfung der	
und beurteilen.	schriftlichen Analyse	
- Komplexe	auf	
kontinuierliche	Intentionsangemesse	
und	nheit, begründete	
diskontinuierlich	Stellungnahme,	
e Sachtexte	,	
unter	Zusammenstellung	
besonderer	von Informationen aus	
Berücksichtigun	verschiedenen Texten	
g der jeweiligen	und	
Erscheinungsfo	zusammenfassende,	
rm und der	sinnvolle und	
unterschiedlich	strukturierte	
en Modi	Darstellung dieser in	
(argumentativ,	verschiedenen	
deskriptiv,	Textsorten.	
- ·	Textsorten.	
narrativ)		
analysieren.		
- Die Bedeutung		
des jeweiligen		
gesellschaftlich-		
historischen		
Kontextes von		
Sachtexten		
ermitteln.		
- Sprachlich-		
stilistische		
Mittel in		
schriftlichen []		
Texten im		
Hinblick auf		
deren		
Bedeutung für		
die		
Textaussage		
und Wirkung		
I did vviikdig		<u> </u>



		T	
	erläutern und		
	diese		
	kriterienorientier		
	t beurteilen.		
	Produktion:		
	- Unter		
	Berücksichtigun		
	g der eigenen		
	Ziele und des		
	Adressaten		
	Sachverhalte		
	sprachlich		
	differenziert		
	darstellen.		
Inhaltsfeld Medien:	Rezeption:	 Ich beherrsche die	
- Information und	- Durch	nachfolgenden	
Informationsdarbietu	Anwendung	Fachmethoden:	
ng in verschiedenen	differenzierter		
Medien	Suchstrategien	Suchen von	
	in	Informationen mittels	
	verschiedenen	verschiedener Medien	
	Medien	(Internet, Buch,	
	Informationen	Zeitung, TV,) und	
	ZU	Bewertung der	
	fachbezogenen	gefundenen	
	Aufgabenstellun	Informationen mit	
	gen ermitteln.	Hilfe von Kriterien,	
	- Die Qualität von	begründete	
	Informationen	Stellungnahme,	
	aus	Stellarighamme,	
	verschiedenarti	Zusammenstellung	
	gen Quellen	von Informationen aus	
	bewerten	verschiedenen Texten	
	(Grad von	und sinnvolle und	
	`		
	Fiktionalität, Seriosität;	strukturierte	
	fachliche	Zusammenfassung dieser in	
	Differenziertheit		
	`	verschiedenen	
). Produktion:	Textsorten.	
	- Verschiedene		
	Textmuster bei		
	der Erstellung		
	von komplexen		
	analysierenden,		
	informieren-		
	den,		
	argumentierend		
	en Texten (mit		
	zunehmend		



	wissenschaftsor			
	ientiertem			
	Anspruch)			
	zielgerichtet			
	anwenden.			
verschiedene Fac gemäß Kernleh Schreibfähigkeite Fach Deutsch he die Möglichkeit r konkreten fachlich Prüfungsschule e	chmethoden des schrift rplan S. 45 einge en habe ich Aufgaben ar rangezogen. Nach menutzen, mich anhand hen Anforderungen de erhältlich).	ftlichen Analysiere eübt. Zur Erwe aus verschiedene iner Zulassung zu von Abituraufgab es Zentralabiturs z	im Grundkurs Deutsch ens und die weiteren Auf eiterung meiner Kenni en Lehr- und Lernwerken ur Abiturprüfung werde ic ben der letzten Jahrgäng zu informieren (Zugangsc	fgabenarten tnisse und etc. für das th zusätzlich ge über die code bei der
fachspezifische https://www.stand	Arbeitsschritte beze dardsicherung.schulmingriffe in Spalte II). Mit	ichnet werden nisterium.nrw.de/a	(systematische Auflisi (systematische Auflisi abitur-gost/fach.php?fach für das Fach Deutsch ha	tung unter n=1; vgl. die
indem ich v. a. <u>(https://www.stan</u>	exemplarisch Aufgabe dardsicherung.schulm lfgaben/) und mich c	en aus bereits ge inisterium.nrw.de,	bereite ich mich auf den estellten Abiturprüfunger <u>/cms/zentralabitur-</u> auf die Aufgabenstellun	n entnehme
Dieser Musterstu	dienbericht gilt für das	Niveau des Grun	dkurses Deutsch.	

(Datum)

(Unterschrift)